

WIRTSCHAFTSETHIK

Geld bewegt die Welt

SACHINFORMATIONEN	1
UNTERRICHTSZIELE	4
UNTERRICHTSVERLAUF	5
MATERIALIEN	13
Annäherungen	
M 1 Unser letztes Angebot (Karikatur)	13
M 2 Money	13
M 3 Ein falsches Signal – Wider der Börsenöffnung an Feiertagen	13
Biblisch-historische Akzente von Wirtschaftsethik	
M 4 Arbeitsblatt: Die Bibel im wirtschaftsethischen Diskurs	14
M 5 Kritik der Geldvermehrungswirtschaft (nach Aristoteles)	15
M 6 Klemens von Alexandrien: Vom rechten Umgang mit dem Reichtum	15
M 7 Die Anfänge eines christlich verantworteten Kreditwesens	16
Globale Prozesse und ihre Bewertung	
M 8 Globalisierung heute	17
Globalisierung – ein globales Phänomen?	
Antriebskräfte der Globalisierung	
Globalisierung verlangt Strukturwandel	
M 9 Arbeitsblatt Globalisierung zur Auswertung von M 8, M 10 und M 11	18
M 10 Politikoptionen	19
M 11 Globalisierung ethisch gestalten	19
M 12 Globalisierung aus der Perspektive der muslimischen „Dritten Welt“	20
M 13 Eine hinduistische Antwort auf die Globalisierung	20
M 14 Eine buddhistische Perspektive zur Globalisierung	20
M 15 Grundlagen einer sozialetischen Reflexion	21
M 16 Theologische Einsichten	22
Ethische Geldanlage	
M 17 Der Zins als Angelpunkt von Wirtschaft und Moral	23
M 18 Die Orden sind Vorreiter	24
M 19 „Das ist eine Hilfe zur Entscheidung“	25
„Entwicklung braucht Entschuldung“	
M 20 Große Solidarität – kleine Solidarität	26
M 21 Bereitschaft zu weltweiter Solidarität – empirische Daten	26
M 22 Arbeitsblatt: „Weltweite Solidarität“ in der Jahrgangsstufe	27
M 22a Fragebogen: Weltweite Solidarität	28
M 23 Ein genereller Schuldenerlass als Lösung des Problems?	29
M 24 Erlassjahrkampagne (mit Appell)	30
FOLIEN	
Folie 1 Karikaturen	
Folie 2 Drei Modelle von Ethik	

ZUM TITELBILD

Das Foto zeigt den Kreislauf des Geldes im sogenannten „Geldbrunnen“, Aachen

Liebe Kolleginnen
und Kollegen,

„Machen Sie mehr aus Ihrer
„Zeichnen Sie jetzt!“ – „Prüfen Sie
von unseren Renditestarken
lagen!“ – so oder ähnlich klingen in
sen Tagen die Werbebotschaften, die
sich um unser Geld sorgen.

Gelernt haben wir etwas anderes: Res-
servierte Zurückhaltung, wurde uns
beigebracht, sei die angemessene Ver-
haltensweise bei diesem Thema. Über
Geld spricht man nicht.

Und heute: Der tägliche Börsenbericht
ist so sicher wie die anschließende In-
formation zum Wetter von morgen.
Schülerinnen und Schüler beherr-
schen den Grundwortschatz des „Bro-
ker-Lateins“. Man spricht nicht nur
über Geld, man nimmt teil am Gesche-
hen auf den Kapitalmärkten dieser
Welt.

„Alles schön und gut“, werden Sie ein-
wenden, „aber, was hat das mit dem
Religionsunterricht zu tun? Die Ökono-
mie ist Sache der Sozialwissenschaft-
ler, dort hat sie ihren Platz im Unter-
richt.“

„Zugestanden“, möchten wir erwidern,
„doch eine Stärke und wohl auch im-
mer mehr eine zentrale Aufgabe des
RU ist es, alltägliche Vollzüge unseres
individuellen wie gesellschaftlichen
Lebens aufzusuchen und nach der
„praktischen Verantwortung unserer
Hoffnung auf die Vollendung des Rei-
ches Gottes“ – wie die Synode formu-
lierte – zu fragen.“ Und – ist nicht ge-
rade heute der folgende Synodensatz
von hoher Aktualität: „Das Reich Got-
tes ist nicht indifferent gegenüber den
Welthandelspreisen“?

Strukturen und Problemfelder, in de-
nen Geld heute die Welt bewegt, hand-
lungsorientiert im RU der Sekundarstu-
fe II zu er- und bearbeiten, dazu liefert
diese Ausgabe von „Religion betrifft
uns“ Anregungen und Materialien.

Ihre

H.-Michael Reijnders
J. Ricken

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters;
Hans-Michael Mingenbach

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement:

DM 75,- plus Versandkosten pro Jahr

Einzelheft mit Abonnement:

DM 12,50 plus Versandkosten

Einzelheft ohne Abonnement:

DM 17,50 plus Versandkosten

Mediengestaltung:

graphodata.com GmbH, Aachen

Druck:

Image Druck GmbH, Aachen

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag GmbH

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

Internet: www.buhv.de

E-Mail: kontakt@buhv.de

Titelfoto: Wolfgang Plitzner

ISSN 0936-5141

Mehr
Informationen!